Nr.*	Standardisierte technische Ausführung (stA)
	Geschlossene Bauweise / Natura2000: Die technische Ausführungsalternative der geschlossenen Bauweise kommt bei der Querung von Hagelbildenden Natura 2000-Gebieten und Naturschutzgebieten standardisiert zum Einsatz.
2	**Geschlossene Bauweise / Gehölzbestände:** **Wenn Gehölzbestände zu unterbohren sind, wird durch eine angepasste Verlegetiefe (i. d. R. 3,5 m Tiefe) des Erdkabels gewährleistet, dass die notwendigen Bohrungen außerhalb des Durchwurzelungshorizonts der Gehölze stattfinden.**
	Geschlossene Bauweise / sensible Bodenkennzeiger, die nicht zu schützen sind
4	**Nachtbauverbot für Regelbaustelle, da die offene Bauweise grundsätzlich tagsüber stattfindet. Die standardisierte technische Ausführung gilt nicht für HDD-Bohrungen, die ohne Unterbrechung ausgeführt werden müssen.**
5	**Biotopschutz bei Waldquerungen: Arbeitsstreifeneinengung auf 35 m** abschnittsspezifische Ausnahmen sind möglich (vgl. Teil C2.3)
6	**Maßnahmen zum Schutz naturnaher Gewässer:** **Absetzcontainer/ Standardisierter, anlassbezogener Einsatz von Wasseraufbereitungsanlagen (bei Einleitung aus Wasserhaltung)**
7	**Naturnahe Gewässer: geschlossene Querung**
	Teichanlagen mit zeit. fischereiwirtschaftlicher Nutzung: geschlossenen Querung
	Maßnahmen zum Schutz von Teichanlagen mit pot. fischereiwirtschaftlicher Nutzung: Kies- und Absetzbecken (bei Einleitung von Wässern aus der Bauwasserhaltung)
10	**Baugruben werden außerhalb von naturschutzfachlich sensiblen Bereichen angelegt, d. h. bevorzugt auf Ackerflächen.**
11	**Reduzierung Lichtemission durch den Baustellenbetrieb (bei Nachtbaustellen):** **Verwendung lichtminimierender Leuchtmittel (z. B. Natrium-Dampflampen oder LED 3000K), Ausrichtung und Abschirmung der Lichtquelle innerhalb der Baugruben sowie Abschirmung des Lichtkegels nach oben bzw. zu den Seiten.**
12	**Kleintierschutz an Baugruben für geschlossene Verfahren (Schutzeinrichtungen/Baugrubensicherung):** **Zum Schutz von Kleintieren (z. B. von Laufkäfern, Amphibien, Reptilien und Kleinsäugern) werden die Baugruben (Start- und Zielgruben) durch geeignete Kleintierschutzzäune gesichert, um Beeinträchtigungen durch Fallenwirkung zu vermeiden.**
13	**Aufstellen eines mobilen Containers o. ä. über den Muffengruben**
14	**Sicherung von Gewässern und empfindlichen Biotopen gegenüber Bodenerosion aus dem Kabelgraben bei Starkregen. Mögliche Gegenmaßnahmen sind z. B. Bodensicherung mit Abrutschsperren im Kabelgraben, temporäre Sedimentfänge im Gewässer und ggf. partielle Abdeckung des Kabelgrabens, um Bodeneinspülungen zu unterbinden. Die Öffnung des Kabelgrabens ist auf das technisch nötige zeitliche Minimum zu reduzieren, um die Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit des Ereignisses zu vermindern oder es ganz zu vermeiden.**
15	**Einsatz von Lehm- und Torriegeln**

* Grau dargestellte Nummern kommen in Abschnitt D3b nicht vor

Maßnahmen ohne konkreten Raumbezug

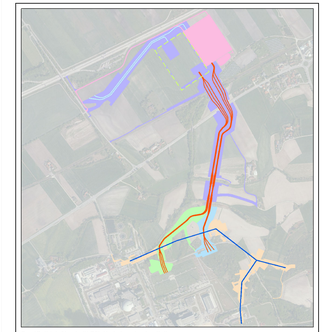
V1 V2 V3 V7 V8 V9 V10 $V_{M}4.1$ $V_{M}4.2$ $V_{KüS}5.2$

Gemeinde Postau

Gemeinde Niederaichbach

Gemeinde Essenbach

Hinweis: Legende befindet sich auf separatem Kartenblatt



SuedOstLink Abschnitt D3b Vorhabensbestandteile

- Systemachse DC-Erdkabel
- Systemachse AC-Erdkabel
- Trassenachse 110kV-Freileitung
- Eingriffsflächen DC/AC-Erdkabel V5 und V5a
- Eingriffsflächen AC-Erdkabel V5
- Eingriffsflächen AC-Erdkabel V5a
- Eingriffsflächen 110kV-Freileitung
- Konverter V5
- Konverterfläche V5a (nachrichtlich)

N 0 0,1 0,2 0,3 0,4 km

0 100 200 Meter

Datenquellen: SOL_CD_U_AGE_DOC_Datengrundlagen.pdf (Anlage M)

Referenzsystem: ETRS 1989 UTM Zone N32, Projektion: Transverse Mercator, Datum: ETRS 1989
Höhensystem: DHHN2016

TenneT — Unterlage : I6.1 Blatt : 1 von 3

BBPIG Vorhaben 5, HGÜ-Verbindung Wolmirstedt - Isar
BBPIG Vorhaben 5a, HGÜ-Verbindung Klein Rogahn - Isar
Leitung-Nr.: LH-16-10003 / LH-16-10004
Planfeststellungsabschnitt D3b
Maßnahmenkarte

SOL D3b §21 I6.1 Maßnahmenpläne - Vermeidungsmaßnahmen

Rev	Datum	Inhalt / Art der Änderung	Erstellt	Geprüft ARGE	Freigabe ARGE	Freigabe VHT
R02	31.07.2023	Deckblatt I Konverter	Schmidt in der Beek	Kuhlmann	Trommler	Engel
R01	24.11.2022	Finale Version	Schmidt in der Beek	Kuhlmann	Trommler	Engel
R00	27.10.2022	Version zur Prüfung an TenneT / BNetzA	Schmidt in der Beek	Kuhlmann	Trommler	

Vorhabenträger:
TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

Festgestellt nach § 24 NABEG
Bonn, den

DECKBLATT I KONVERTER

Auftragnehmer:
ARGE SOL Umwelt Süd GbR
c/o Arcadis Germany GmbH
Europaplatz 3
64293 Darmstadt

Der SuedOstLink (Vorhaben 5) wird durch EU-Mittel gefördert.
Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe" der Europäischen Union.

Blatt-Nr.: 1 von 3	Maßstab:	1:2.000
km:	Einheit:	m
Dok. Titel: SOL D3b §21 I6.1 Maßnahmenpläne Vermeidungsmaßnahmen nach BauNVerV	Objekt: TA - Abschnitt D3b	DCC: 030165
		Dok. Identnummer: 4380-AGU-000230

Dateiname: SOL_D3b_21_20230727_U_Anl_I6_1_MassnahmPlan_R02_DBV1.mxd

Nr.*	Standardisierte technische Ausführung (stA)
	Geschlossene Bauweise / Natura2000: Die technische Ausführungsalternative der geschlossenen Bauweise kommt bei der Querung von Hagelbildenden Natura 2000-Gebieten und Naturschutzgebieten standardisiert zum Einsatz.
2	**Geschlossene Bauweise / Gehölzbestände:** **Wenn Gehölzbestände zu unterbohren sind, wird durch eine angepasste Verlegetiefe (i. d. R. 3,5 m Tiefe) des Erdkabels gewährleistet, dass die notwendigen Bohrungen außerhalb des Durchwurzelungshorizonts der Gehölze stattfinden.**
	Geschlossene Bauweise / sensible Bodendenkmäler, die nicht zu schonen sind
4	**Nachtbauverbot für Regelbaustelle, da die offene Bauweise grundsätzlich tagsüber stattfindet. Die standardisierte technische Ausführung gilt nicht für HDD-Bohrungen, die ohne Unterbrechung ausgeführt werden müssen.**
5	**Biotopschutz bei Waldquerungen: Arbeitsstreifeneinengung auf 35 m** abschnittsspezifische Ausnahmen sind möglich (vgl. Teil C2.3)
6	**Maßnahmen zum Schutz naturnaher Gewässer:** **Absetzcontainer/ Standardisierter, anlassbezogener Einsatz von Wasseraufbereitungsanlagen (bei Einleitung aus Wasserhaltung)**
7	**Naturnahe Gewässer: geschlossene Querung**
	Gewässer mit zur fischereiwirtschaftlicher Nutzung: geschlossenen Querung
	Maßnahmen zum Schutz von Teichanlagen mit pot. fischereiwirtschaftlicher Nutzung: Kies- und Absetzbecken (bei Einleitung von Wässern aus der Bauwasserhaltung)
10	**Baugruben werden außerhalb von naturschutzfachlich sensiblen Bereichen angelegt, d. h. bevorzugt auf Ackerflächen.**
11	**Reduzierung Lichtemission durch den Baustellenbetrieb (bei Nachtbaustellen):** **Verwendung lichtminimierender Leuchtmittel (z. B. Natrium-Dampflampen oder LED 3000K), Ausrichtung und Abschirmung der Lichtquelle innerhalb der Baugruben sowie Abschirmung des Lichtkegels nach oben bzw. zu den Seiten.**
12	**Kleintierschutz an Baugruben für geschlossene Verfahren** **(Schutzeinrichtungen/Baugrubensicherung):** **Zum Schutz von Kleintieren (z. B. von Laufkäfern, Amphibien, Reptilien und Klein-säugern) werden die Baugruben (Start- und Zielgruben) durch geeignete Kleintier-schutzzäune gesichert, um Beeinträchtigungen durch Fallenwirkung zu vermeiden.**
13	**Aufstellen eines mobilen Containers o. ä. über den Muffengruben**
14	**Sicherung von Gewässern und empfindlichen Biotopen gegenüber Bodenerosion aus dem Kabelgraben bei Starkregen. Mögliche Gegenmaßnahmen sind z. B.** **Bodensicherung mit Abrutschsperren im Kabelgraben, temporäre Sedimentfänge im Gewässer und ggf. partielle Abdeckung des Kabelgrabens, um Bodeneinspülungen zu unterbinden. Die Öffnung des Kabelgrabens ist auf das technisch nötige zeitliche Minimum zu reduzieren, um die Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit des Ereignisses zu vermindern oder es ganz zu vermeiden.**
15	**Einsatz von Lehm- und Tonriegeln**

* Grau dargestellte Nummern kommen in Abschnitt D3b nicht vor

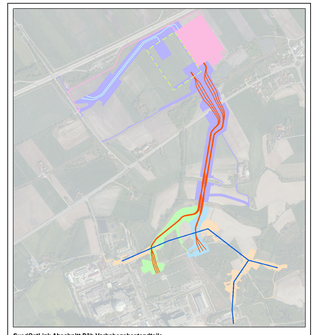
Maßnahmen ohne konkreten Raumbezug

V1 V2 V3 V7 V8 V9 V10 V4.1 V4.2 V5.1/5.2

Gemeinde Essenbach

Gemeinde Niederaichbach

Hinweis: Legende befindet sich auf separatem Kartenblatt



SuedOstLink Abschnitt D3b Vorhabensbestandteile

- Systemachse DC-Erdkabel
- Systemachse AC-Erdkabel
- Trassenachse 110kV-Freileitung
- Eingriffsflächen DC/AC-Erdkabel V5 und V5a
- Eingriffsflächen AC-Erdkabel V5
- Eingriffsflächen AC-Erdkabel V5a
- Eingriffsflächen 110kV-Freileitung
- Konverter V5
- Konverterfläche V5a (nachrichtlich)

N 0 0,1 0,2 0,3 0,4 km

0 100 200 Meter

N

Datenquellen: SOL_CD_U_AGE_DOC_Datengrundlagen.pdf (Anlage M)

Referenzsystem: ETRS 1989 UTM Zone N32, Projektion: Transverse Mercator, Datum: ETRS 1989
Höhensystem: DHHN2016

TenneT

Unterlage : I6.1
Blatt : 2 von 3

BBPIG Vorhaben 5, HGÜ-Verbindung Wolmirstedt - Isar
BBPIG Vorhaben 5a, HGÜ-Verbindung Klein Rogahn - Isar
Leitung-Nr.: LH-16-10003 / LH-16-10004
Planfeststellungsabschnitt D3b
Maßnahmenkarte

SOL D3b §21 I6.1 Maßnahmenpläne - Vermeidungsmaßnahmen

Rev	Datum	Inhalt / Art der Änderung	Erstellt	Geprüft ARGE	Freigabe ARGE	Freigabe VHT
R02	31.07.2023	Deckblatt I Konverter	Schmidt in der Beek	Kuhlmann	Trommler	Engel
R01	24.11.2022	Finale Version	Schmidt in der Beek	Kuhlmann	Trommler	Engel
R00	27.10.2022	Version zur Prüfung am TenneT / BNetzA	Schmidt in der Beek	Kuhlmann	Trommler	

Vorhabenträger:
TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

TenneT

Festgestellt nach § 24 NABEG
Bonn, den

DECKBLATT I KONVERTER

Auftragnehmer:
ARGE SOL Umwelt Süd GbR
c/o Arcadis Germany GmbH
Europaplatz 3
64293 Darmstadt

ARGE SOL UMWELT SÜD

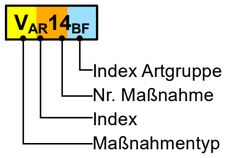
Der SuedOstLink (Vorhaben 5) wird durch EU-Mittel gefördert.
Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe" der Europäischen Union.

Blatt-Nr.: 2 von 3	Maßstab:	1:2.000
km:	Einheit:	m
Dok. Titel SOL-D3b-§21 Anlage I6.1 Maßnahmenpläne Vermeidungsmaßnahmen nach Bauphasen	Objekt 16 - Neuaufstell.D3b	DCC D3D16/5

Dok. Identnummer
A080-A523-D00259

Dateiname: SOL_D3b_21_20230727_U_Anl_I6_1_MassnahmPlan_R02_DBV1.mxd

Maßnahmenkennung



Umsetzungszeitpunkt ab

V11	Maßnahme vor Baubeginn
V11	Maßnahme während der Bauphase
V11	Maßnahme nach Bauende

Vermeidungsmaßnahmen

V1	Ökologische Baubegleitung
V2	Bodenkundliche Baubegleitung
V3	Hydrogeologische Baubegleitung
V7	Bodenbewegung, -lagerung und Vermeidung von Bodenvermischung
V8	Vermeidung von Schadverdichtungen
V9	Vermeidung von stofflichen Einträgen in Boden und Wasser
V10	Wiederherstellung temporär genutzter Flächen unter dem Aspekt des Bodenschutzes
V11	Böschungs- und gewässerschonende Stauwasserrückführung
$V_{AR}14_{F}$	Jahreszeitliche Bauzeitenregelung (ggf. inkl. Besatzkontrolle) - Fledermäuse
$V_{AR}14_{V}$	Jahreszeitliche Bauzeitenregelung (ggf. inkl. Besatzkontrolle) - Vögel
$V_{AR}14_{BF}$	Jahreszeitliche Bauzeitenregelung (ggf. inkl. Besatzkontrolle) - Biber und Fischotter
$V_{AR}15_{A}$	Kleintiergerechte Baustellenfreimachung (Amphibien)
$V_{AR}15_{R}$	Kleintiergerechte Baustellenfreimachung (Reptilien)
$V_{AR}15_{H}$	Kleintiergerechte Baustellenfreimachung (Haselmaus)
$V_{AR}15_{I}$	Kleintiergerechte Baustellenfreimachung (Insekten)
$V_{AR}16_{A}$	Aufstellen von Kleintierschutzzäunen (Amphibien)
$V_{AR}16_{R}$	Aufstellen von Kleintierschutzzäunen (Reptilien)
$V_{AR}16_{BF}$	Aufstellen von Tierschutzzäunen (Biber, Fischotter)
$V_{AR}17$	Ökologisches Trassenmanagement
$V_{AR}18$	Umsiedlung von geschützten bzw. planungsrelevanten Pflanzenarten
$V_{AR}19$	Aufstellen von Schutzzäunen zum Habitat-, Vegetations- und Gebietsschutz
$V_{AR}20$	Vergrämung von Brutvögeln
$V_{stA}6$	Maßnahmen bei der Bauwasserhaltung, -einleitung und -versickerung

Vermeidungsmaßnahmen für Schutzgüter aus der UVP

$V_{M}4.1$	Lärmschutz zur Einhaltung der Richtwerte gemäß AVV Baulärm
$V_{M}4.2$	Maßnahmen zur Minderung von Auswirkungen von Erschütterungen und Vibrationen
$V_{KüS}5.1$	Bauvorauslaufende archäologische Maßnahmen
$V_{KüS}5.2$	Archäologische Baubegleitung

Schutzzäune

- Kleintierschutzzaun für Amphibien
- Kleintierschutzzaun für Reptilien
- Tierschutzzaun für Biber und Fischotter
- Schutzzaun zum Habitat-, Vegetations- und Gebietsschutz

Vorhaben nach § 21 NABEG

- Konverterstation mit Zufahrt Vorhaben Nr. 5
- Konverterfläche Vorhaben Nr. 5a
- Muffenstandort Erdkabel
- Einleitstelle Wasserhaltung Erdkabel
- Trassenachse Erdkabel geschlossene Bauweise
- Trassenachse Erdkabel offene Bauweise
- Kabelachse Erdkabel
- Schutzstreifen Erdkabel
- Arbeitsfläche (Erdkabel, Freileitung und Wasserhaltung)
- Baustraße (Erdkabel, Freileitung und Wasserhaltung) und Bodenaufbereitungsfläche
- Maststandort Neubau
- Maststandort Bestand
- Mastaufstandsfläche
- Trassenachse Freileitung
- Schutzstreifen Freileitung

Sonstige Planung (nicht Gegenstand von § 21 NABEG)

- Schaltanlagenerweiterung und -umbau

Nachrichtliche Darstellungen

- Festgelegter Trassenkorridor § 12 NABEG
- B112 BNT-Kartierung mit BNT-Code

Verwaltungsgrenzen

- Gemeindegrenze

Arbeitskilometrierung

- 200 m

Deckblatt I Konverter

- Konverter Vorhaben Nr. 5 - Zufahrt
- Konverter Vorhaben Nr. 5 - Arbeitsfläche
- Bisherige Planung - entfällt

TenneT

Unterlage : I6.1
Blatt : 3 von 3

BBPIG Vorhaben 5, HGÜ-Verbindung Wolmirstedt - Isar
BBPIG Vorhaben 5a, HGÜ-Verbindung Klein Rogahn - Isar
Leitung-Nr.: LH-16-10003 / LH-16-10004

Planfeststellungsabschnitt D3b
Maßnahmenkarte

SOL D3b §21 I6.1 Maßnahmenpläne - Vermeidungsmaßnahmen

Rev	Datum	Inhalt / Art der Änderung	Erstellt	Geprüft ARGE	Freigabe ARGE	Freigabe VHT
R02	31.07.2023	Deckblatt I Konverter	Schmidt in der Beek	Kuhlmann	Trommler	Engel
R01	24.11.2022	Finale Version	Schmidt in der Beek	Kuhlmann	Trommler	Engel
R00	27.10.2022	Version zur Prüfung an TenneT / BNetzA	Schmidt in der Beek	Kuhlmann	Trommler	

Vorhabenträger:
TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth

TenneT

DECKBLATT I KONVERTER

Festgestellt nach § 24 NABEG
Bonn, den

Auftragnehmer:
ARGE SOL Umwelt Süd GbR
c/o Arcadis Germany GmbH
Europaplatz 3
64293 Darmstadt

ARGE SOL UMWELT SÜD

Der SuedOstLink (Vorhaben 5) wird durch EU-Mittel gefördert.
Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Blatt-Nr.: 3 von 3	Maßstab:		
km:	Einheit:		
Dok. Titel SOL D3b §21 Anlage I6.1 Maßnahmenpläne - Vermeidungsmaßnahmen	Objekt 19 - Abschnitt D3b	DCC D00165	Dok. Identnummer A060-AGU-000250

Dateiname: SOL_D3b_21_20230727_U_Anl_I6_1_MassnahmPlan_Legende_R02_DBV1.mxd